



H. T. Siebel • Rütther Moor 41 • 23774 Heiligenhafen

Ortsverein Heiligenhafen
-Vorsitzender-

Dr .med. H.Theodor Siebel
Rütther Moor 41
23774 Heiligenhafen
Tel.: 0 43 62 - 22 83
Fax: 0 43 62 - 50 49 74
E - Mail: Theodor.Siebel@t-online.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom Telefon, Name Datum

26.08.2015

Presseerklärung: Heiligenhafens verdreckter Stadtpark

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich heute Morgen in den Lübecker Nachrichten den Artikel über unseren verdreckten Stadtpark gelesen habe, bin ich unverzüglich dorthin gefahren, um mich persönlich von dem Zustand zu überzeugen. Ich war mehr als erstaunt, dass sämtliche Wege frei von Dreck und Vogelkot waren. Es war „wie geleckt“. Auf Nachfrage bei Herrn Gabriel, Geschäftsführer der HVB, wurde mir mitgeteilt, dass der Bauhof vorgestern und gestern unverzüglich den Park vom Vogelkot gereinigt und auch die Grünanlagen gepflegt hat. Jetzt macht der Stadtpark wieder einen ansprechenden Eindruck und lädt auch zum Durchqueren ein.

Wegen der Krähen- und Starenproblematik im Stadtpark hatte die Heiligenhafener SPD vor einem Jahr eine öffentliche Informationsveranstaltung unter dem Titel „Krähen im Stadtgebiet“ mit dem Vogelkundler und Experten Herrn Bernd Koop durchgeführt. Tenor war damals, dass es am sinnvollsten ist, sich mit den Vögeln zu arrangieren, aber wie?

Damals wurden Vogelkot auf den Wegen, dessen Gestank und der Lärm als wesentliche Konfliktpunkte diskutiert.

Zwei Konflikte hat der Bauhof unbürokratisch und sofort gelöst: Gestank und Vogelmist. Man muss sich einfach nur die Mühe machen, den Vogeldreck regelmäßig zu entfernen und gleichzeitig auch die Grünanlagen einer kontinuierlichen Pflege zu unterziehen. Dann gibt es weder Gestank noch Dreck im Park. Manchmal liegen die Problemlösungen so nahe und sind dazu noch preiswerter als Vergrämung usw..

Der Konflikt zwischen Menschen und Krähen ist ein bekanntes Problem, denn in den letzten Jahrzehnten sind Krähen zunehmend in die Städte gezogen. Waren es 1954 nur 25%, so brüten heute

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und versandt. Deshalb trägt es keine Unterschrift.

an die 75% in Ballungsräumen. Die Gründe dafür sind vielfältig und meist von uns Menschen verursacht. Am Beispiel der Saatkrähenkolonie im Heiligenhafener Stadtpark und den dort einfallenden Starenschwärmen im Spätsommer, wie momentan jeden Tag zu sehen und zu hören ist, werden die Interessenkonflikte zwischen Mensch und Natur für uns besonders deutlich.

Wir sind selbst Teil der Natur, die es zu erhalten gilt. Deshalb sind wir aufgefordert, uns mit diesen scheinbaren Störenfrieden auseinanderzusetzen.

Der Bauhof hat gezeigt wie es geht: Man muss sich einfach nur die Mühe machen, den Vogelreck regelmäßig zu entfernen und gleichzeitig auch die Grünanlagen einer kontinuierlichen Pflege zu unterziehen. Dann gibt es weder Gestank noch Dreck im Park.

Die Geräuschkulisse der Vögel gehört zu unserer Umwelt und sind Teil unserer Natur und auch Heiligenhafens.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Ortsverein Heiligenhafen

gez. Siebel

Dr. med. H. Theodor Siebel
(Vorsitzender und Pressesprecher)